CFS INDEX

Aktuelle Ergebnisse - Umfrage CFS-Index Q2 2019 (26.04.19 - 03.05.19)



Agenda

A. Standardfragen

- 1. Aktueller Indexwert
- 2. Kennzahlenanalyse

Umsatz

Ertrag

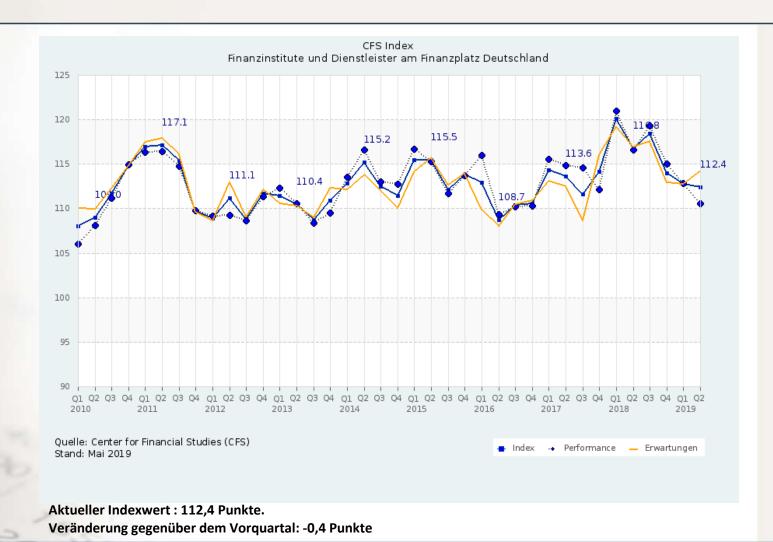
Investitionen

Mitarbeiter

- 3. Finanzstandort
- 4. Zusammenfassung
- B. Sonderfragen Green finance



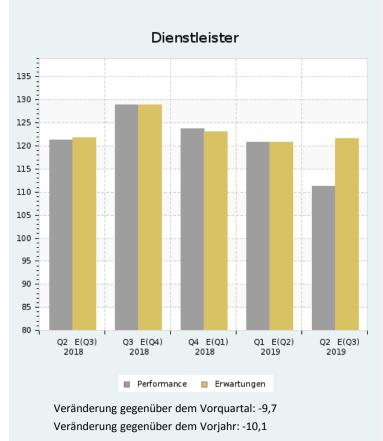
Aktueller Indexwert





Umsatz

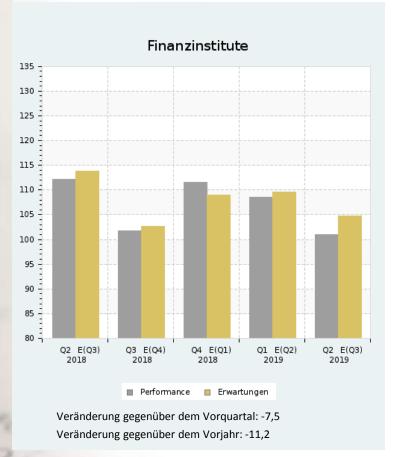


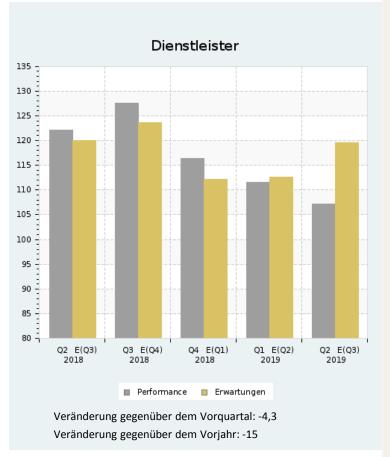


Die Umsätze der Finanzinstitute und Dienstleister haben sich im ersten Quartal gegensätzlich entwickelt. Bei den Finanzinstituten ist der Index leicht gestiegen und bei den Dienstleistern deutlich gesunken. Die Erwartungen in beiden Gruppen bleiben für das laufende Quartal optimistisch.



Ertrag

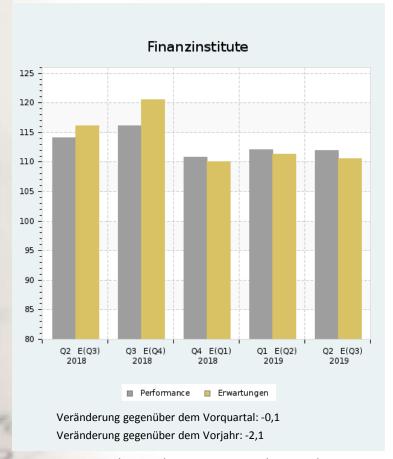


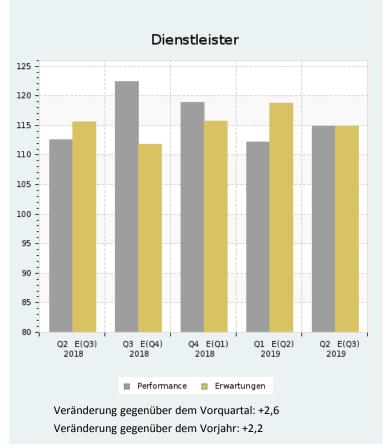


Die Ertragszuwächse entwickeln sich im ersten Quartal, entgegen den Prognosen vom Vorquartal, rückläufig. Speziell die Finanzinstitute befinden sich auf einem abgeschwächten Wachstumsniveau. Erwartungen zufolge soll aber das Ertragswachstum in den beiden Gruppen in der laufenden Quartal zunehmen.



Investitionen

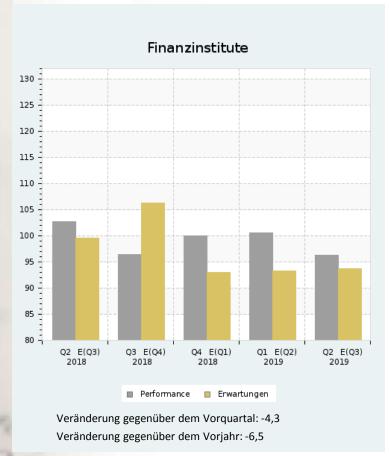


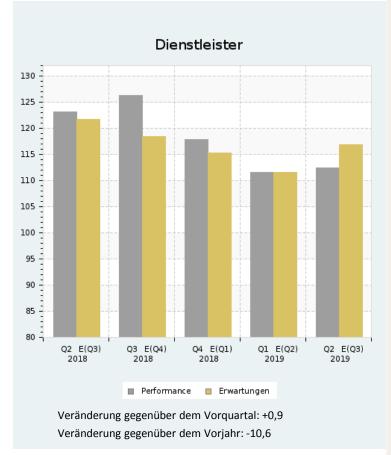


Das Wachstum des Investitionsvolumens der Finanzinstitute verweilt im ersten Quartal kaum verändert. Hingegen melden die Dienstleister einen Anstieg. Für das zweite Quartal wird bei den Finanzinstituten ein leichter Rückgang des Wachstums erwartet. Die Dienstleister erwarten das Niveau zu halten.



Mitarbeiter



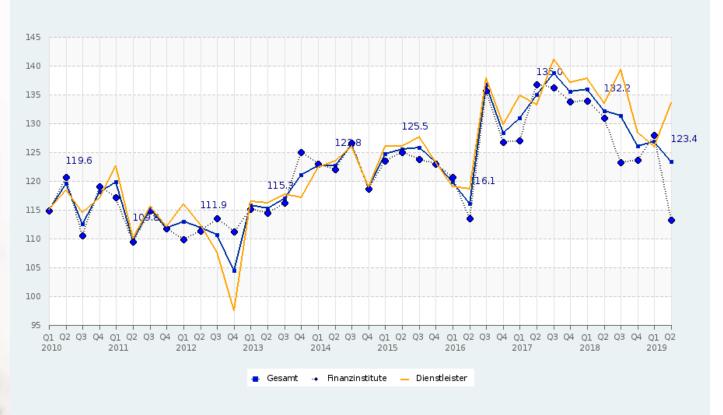


Wie in den Vorquartalen erwartet wurde, bauen die Finanzinstitute nun Stellen ab. Es wird mit einem weiteren Stellenabbau im zweiten Quartal gerechnet. Bei den Dienstleistern hat sich das Mitarbeiterwachstum leicht positiv entwickelt. Für das laufende Quartal rechnen die Dienstleister mit einem weiteren Wachstum.



Standort

Wie bewerten Sie die zukünftige internationale Bedeutung des Finanzplatzes Deutschland?



Aktueller Indexwert: 123,4 Punkte.

Veränderung gegenüber dem Vorquartal: -3,6 Punkte



Zusammenfassung der Ergebnisse

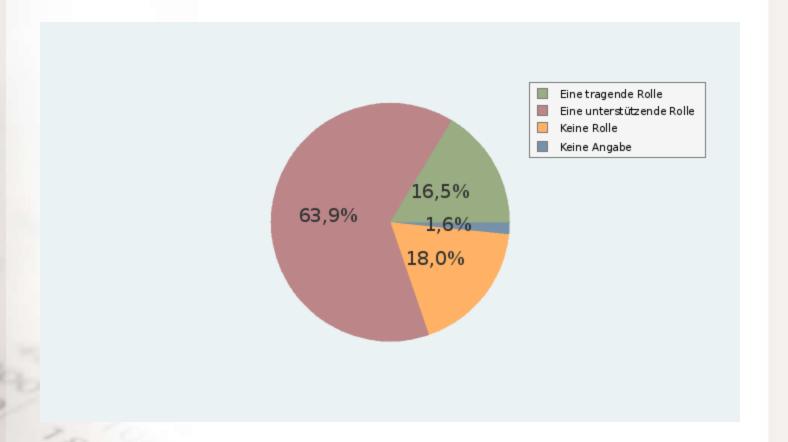
- Der CFS-Index sinkt um 0,4 Punkte auf 112,4 Punkte.
- Das Umsatzwachstum der Finanzinstitute entwickelte sich im ersten Quartal positiv. Hingegen melden die Dienstleister hier einen starken Rückgang bei unverändert positiven Erwartungen für das zweite Quartal.
- Die Ertragszuwächse der Finanzbranche verliefen im ersten Quartal rückläufig, jedoch besteht hier ein anhaltender Optimismus für das laufende Quartal.
- Das Wachstum des Investitionsvolumens der Finanzinstitute bleibt konstant, die Dienstleister melden einen Anstieg.
- Die Finanzinstitute haben im ersten Quartal Stellen abgebaut und erwarten weitere Reduzierungen im zweiten Quartal. Hingegen melden die Dienstleister einen leichten Anstieg des Mitarbeiterwachstums.

CFS INDEX

Sonderfragen

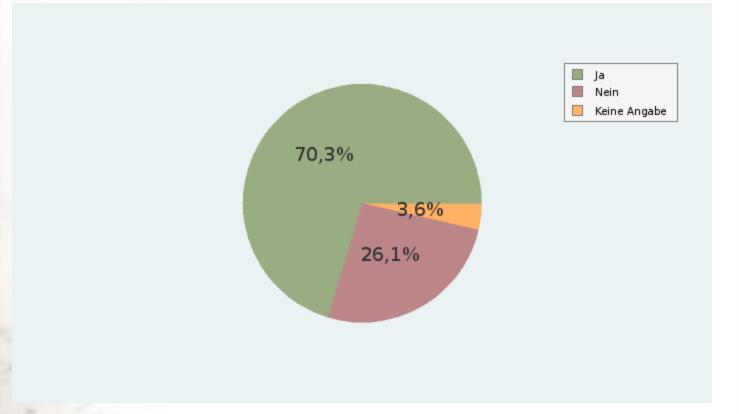


Welche Rolle könnte Ihrer Meinung nach der Finanzsektor bei Erreichung der Klimaziele spielen?



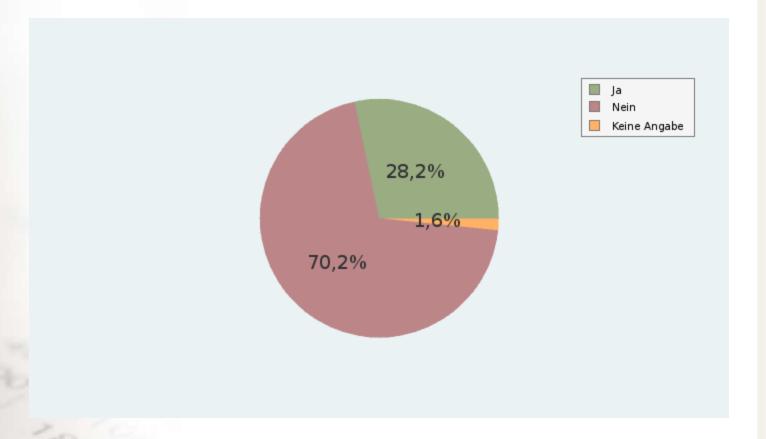


Die Nachfrage nach nachhaltigen Investmentprodukten (z.B. Green Bonds) nimmt zu. Glauben Sie, dass der Nachhaltigkeitsaspekt künftig für Investoren ein wichtiger Aspekt bei ihren Anlageentscheidungen sein wird?



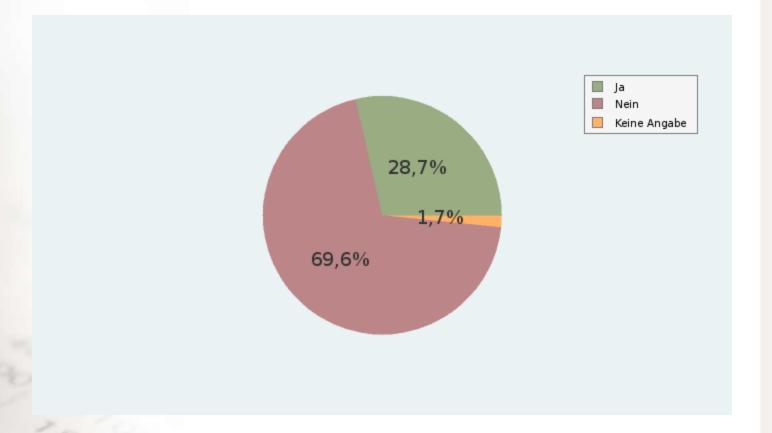


Sollte es Ihrer Meinung nach staatliche Anreize (z.B. steuerliche Entlastungen) für Green Bonds geben, um deren Marktanteil deutlich zu erhöhen?



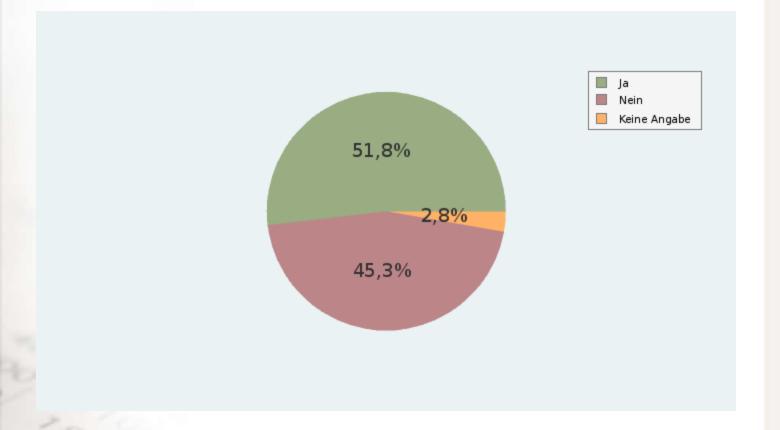


Sollte es regulatorische Erleichterungen (z.B. bei der Eigenkapitalbelastung) für Banken geben, die keine/weniger Geschäfte mit umweltbelastenden Unternehmen machen?





Sollte Ihrer Meinung nach das Umweltverhalten von Firmenkunden (z.B. auf der Grundlage des CO 2-Ausstoßes) bei der Kreditentscheidung von Banken (z.B. im Rating) berücksichtigt werden?





Zusammenfassung der Ergebnisse

- Die aktuelle Umfrage des Center for Financial Studies ergab, dass die deutsche Finanzbranche mehrheitlich (64%) die Meinung vertritt, dass der Finanzsektor bei der Erreichung der Klimaziele eine unterstützende Rolle einnehmen könnte. 17% der Befragten ordnen dem Finanzsektor sogar eine tragende Rolle zu. Hingegen sehen 18% der Befragten hier keine Relevanz.
- Die Finanzbranche glaubt mehrheitlich (70%), dass der Nachhaltigkeitsaspekt künftig für Investoren eine wichtige Rolle bei ihren Anlageentscheidungen spielen wird.
- Die deutsche Finanzbranche ist sich geschlossen einig (70%), dass es weder staatliche Anreize (z.B. steuerliche Entlastungen) für Green Bonds geben sollte, noch sollten regulatorische Erleichterungen (z.B. bei der Eigenkapitalbelastung) für Banken geschaffen werden, die weniger oder keine Geschäfte mit umweltbelastenden Unternehmen machen.
- Wenn es um die Frage geht, ob das Umweltverhalten von Firmenkunden bei der Kreditentscheidung von Banken (z.B. im Rating) berücksichtigt werden sollte, ist die Meinung der Finanzbranche eher zweigeteilt. Während 52% der Befragten diesen Aspekt befürworten, sprechen sich 45% dagegen aus.